

# Modell Hohenlohe

Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.



## *Gemeinsam zum Erfolg – EMAS easy im Konvoi*

gefördert durch:



**Baden-Württemberg**

UMWELTMINISTERIUM

Förderprojekt  
EMAS easy  
12. 06. 2007



Modell Hohenlohe e.V. – Ein starkes Stück Baden-Württemberg  
Tel: 07942 / 9 44 91- 10 Mail: [info@modell-hohenlohe.de](mailto:info@modell-hohenlohe.de)

# Modell Hohenlohe

Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.



*Unternehmensnetzwerk mit 175 Mitgliedsunternehmen mit rund 20 000 Beschäftigten. Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt.*



Förderprojekt  
EMAS easy  
12. 06. 2007



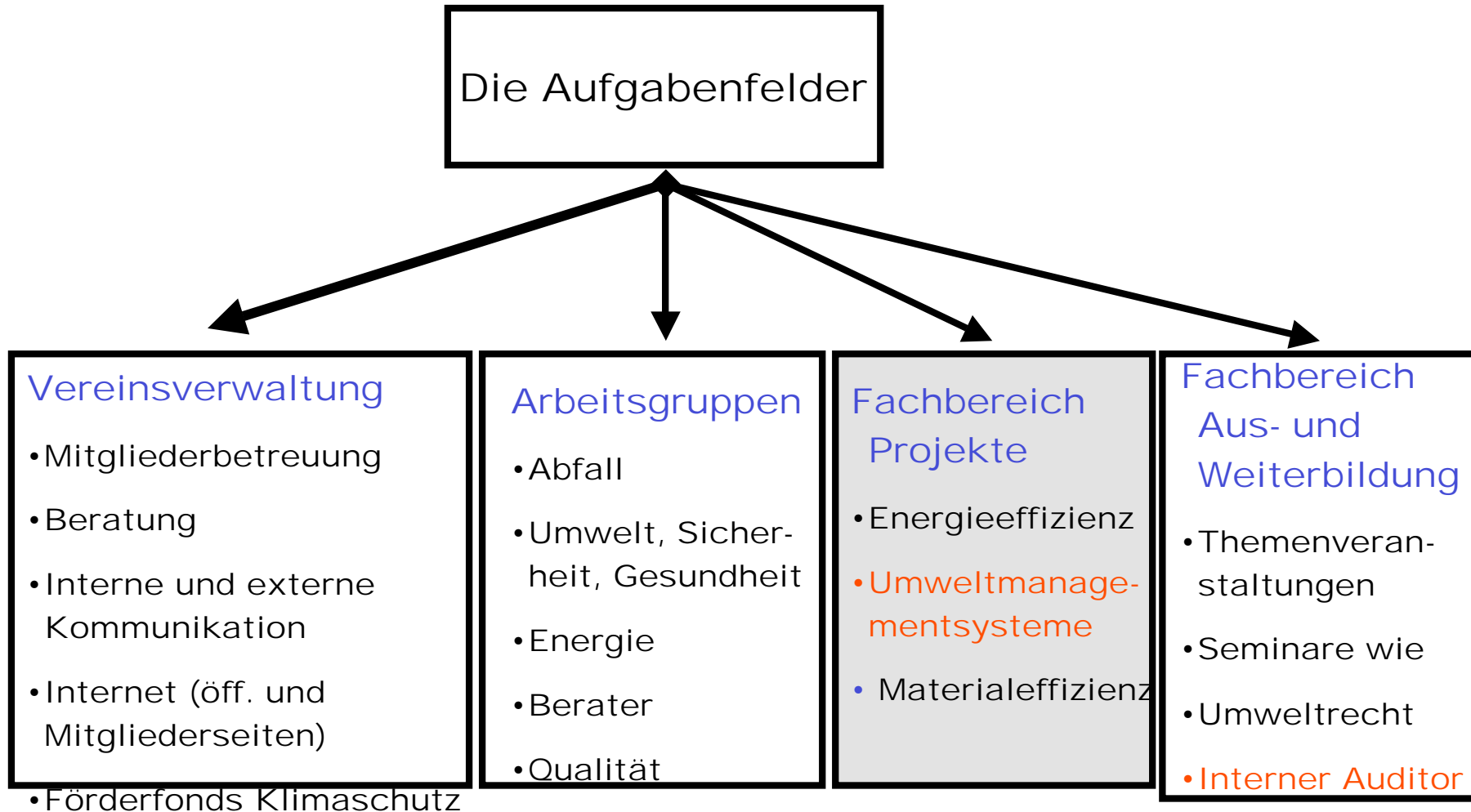
Modell Hohenlohe e.V. – Ein starkes Stück Baden-Württemberg  
Tel: 07942 / 9 44 91- 10 Mail: [info@modell-hohenlohe.de](mailto:info@modell-hohenlohe.de)

# Modell Hohenlohe

Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.



## Die Aufgabenfelder



• Förderfonds Klimaschutz

Förderprojekt  
EMAS easy  
12. 06. 2007



Modell Hohenlohe e.V. – Ein starkes Stück Baden-Württemberg

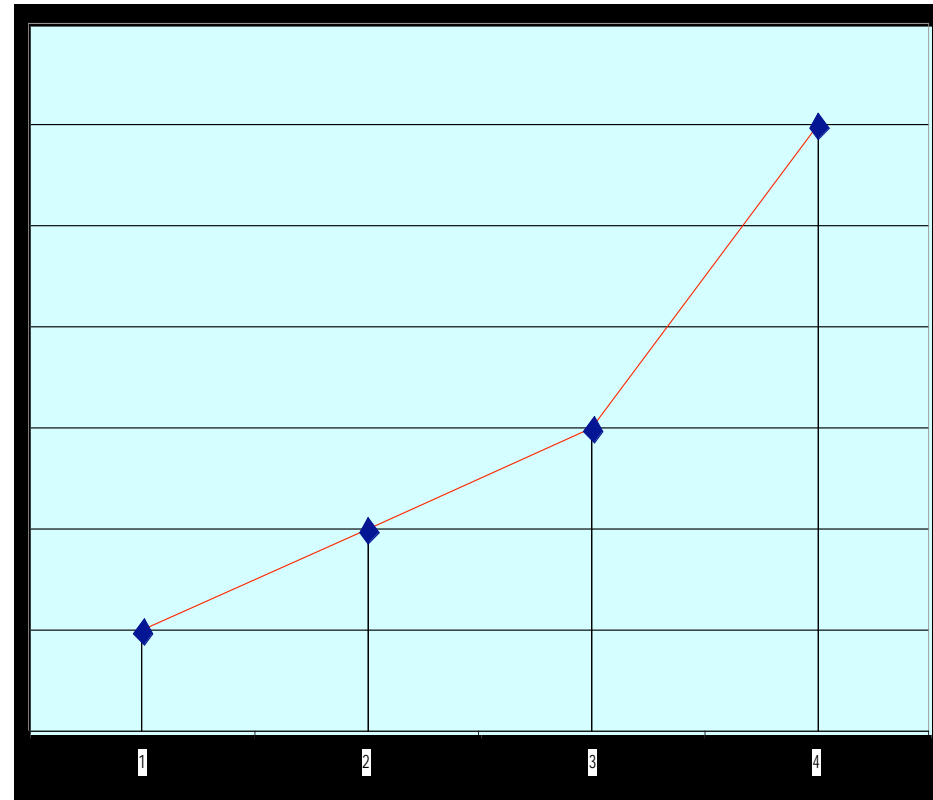
Tel: 07942 / 9 44 91- 10 Mail: [info@modell-hohenlohe.de](mailto:info@modell-hohenlohe.de)

# Modell Hohenlohe

Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.



## Wir nutzen WIN-WIN-Situationen zwischen Umweltnutzen und Betriebswirtschaft



Förderprojekt  
EMAS easy  
12. 06. 2007



Modell Hohenlohe e.V. – Ein starkes Stück Baden-Württemberg  
Tel: 07942 / 9 44 91- 10 Mail: [info@modell-hohenlohe.de](mailto:info@modell-hohenlohe.de)

# Modell Hohenlohe

Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.



## Der EMAS easy Konvoi

- 6 Unternehmen, davon
  - 4 Metallbe- und Verarbeitung
  - 1 Fahrzeugbau
  - 1 Kälteanlagenbau

- mit 12 bis 250 Beschäftigte

Projektmanagement Modell  
Hohenlohe e.V.

Externe Beratung Dr. Stefan Müssig

Supervision Heinz-Werner-Engel

Überprüfung der Methodik auf  
Validierungsfähigkeit:

Umweltgutachter Jürgen Jungblut

Förderprojekt  
EMAS easy  
12. 06. 2007



Modell Hohenlohe e.V. – Ein starkes Stück Baden-Württemberg

Tel: 07942 / 9 44 91- 10 Mail: [info@modell-hohenlohe.de](mailto:info@modell-hohenlohe.de)

# Modell Hohenlohe

Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.



Beim Projekt des Saar-Lor-Lux-Umweltzentrums sind wir Kooperationspartner, wobei bisher allerdings unsere Aktivitäten auf die Teilnahme von 2 Mitarbeiterinnen an den angebotenen Schulungsterminen beschränkt geblieben sind.

Derzeit laufen in den beteiligten Unternehmen die internen Audits. Die Validierungen sind bis Ende August 2007 vorgesehen. Ab Oktober 2007 wird der Schlussbericht vorliegen, der neben der

- Validierungsfähigkeit
- die Praktikabilität
- und den Zeitaufwand für die Einführung bewerten wird.

# Modell Hohenlohe

Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.



## Derzeitige Einschätzungen

- Mit EMAS easy können alle Anforderungen an das UMS abgebildet werden.
- Die standardisierten Elemente bilden das Grundgerüst, das von den Unternehmen mit weiteren Aufzeichnungen und Plänen zum UM-Handbuch erweitert wird;  
**Vorteil: Die Ecomaps sorgen dafür, dass nichts vergessen wird.**
- Durch die Vorgehensweise in 30 logischen Schritten wird der Anwender systematisch geführt;  
**Vorteil: Gerade kleinere Unternehmen, die über wenige schriftliche Aufzeichnungen ihrer Abläufe verfügen, finden sich mit der Visualisierung der Abläufe in Ecomaps gut zurecht.**

# Modell Hohenlohe

Ne Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.



- Bürokratischer Aufwand wird minimiert;  
Vorteil z.B. Verantwortungsmatrix, die alle (umwelt-) Verantwortlichkeiten auf einer Seite zusammenführt.
- Vielseitigkeit der angebotenen Materialien;  
Vorteil z.B. Bewertungsbögen können auch für das Review, für die Dokumentation von Mitarbeitergesprächen und Verbesserungsvorschlägen genutzt werden.
- Übersichtliche Arbeitsformulare (FLIPOS) für die Bewertung von Umweltaspekten und den daraus zu entwickelenden Umweltzielen und Programmen:  
Vorteil nachvollziehbare Bewertungskriterien.

# Modell Hohenlohe

Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.



- Ein großer Vorteil der Methodik ist die Kompatibilität mit vorhanden Prozessorganisation in die sich EMAS easy problemlos integrieren lässt und ein weiterer Vorteil ist die Tatsache, dass durch die Visualisierung der Abläufe in den Betrieben die Mitarbeiter/innen von Anfang an einbezogen sind.
- Beim Zeitaufwand für die Einführung sehen wir gegenüber der in Baden-Württemberg vom Land geförderten Konvoi-Methode nach der bisherigen (sehr vorläufigen) Auswertung, keine signifikanten Unterschiede.
- Der Zeitaufwand je Betrieb wird in beiden Fällen durch
  - den vorgefundenen Ist-Zustand
  - die Tiefe der Mitarbeiterbeteiligung
  - und vor allem durch die bisherige Einhaltung der bestehenden Umwelt- und Arbeitssicherheitsbestimmungen

# Modell Hohenlohe

Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.



## Fazit:

Nach einer vorläufigen Einschätzung erhalten die Betriebe ein vollwertiges, validierungsfähiges UMS. Die EMAS easy Methode hat insbesondere für kleinere und mittlere Unternehmen eine Vielzahl von Vorteilen, die sich beim Aufbau des UMS aber noch nicht in signifikanten Zeitvorteilen gegenüber der in Baden-Württemberg angewandten konventionellen Konvoi-Methodik auswirken.

Aufgrund der Art der Dokumentation in visualisierter Form und dem Umstand, dass die verwendeten Formulare vielseitig eingesetzt werden können, dürften aber die notwendigen Zeitaufwendungen für die künftige Pflege der Unterlagen niedriger liegen und die Qualität des KVP steigen.

# Modell Hohenlohe

Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.



# Vielen Dank !

---

Förderprojekt  
EMAS easy  
12. 06. 2007



Modell Hohenlohe e.V. – Ein starkes Stück Baden-Württemberg  
Tel: 07942 / 9 44 91- 10 Mail: [info@modell-hohenlohe.de](mailto:info@modell-hohenlohe.de)